SV Ruitsch – Kerben – SV Hatzenport/Löf II 9:7

Im letzten Spiel der Saison wollte unsere 1. Mannschaft noch einmal vor heimischer Kulisse den Zuschauern was bieten. Dies gestaltete sich vom Papier her schwierig, denn mit Marcus Herber und Moritz Köster fehlten gleich zwei Stammspieler. Stattdessen kam neben Jan Gläser unser 12-jähriger Youngster Matthias Müller zu seinem ersten Herreneinsatz.

Und genau jener sorgte mit seinem Doppelpartner gleich zu Beginn beinahe für eine Überraschung in der gut besuchten Polcher Hauptschulhalle. So musste sich man dem gegnerischen Doppel erst im 5. Satz in der Verlängerung geschlagen geben. Klarer lief es bei Stephan Herber und Martin Link sowie bei Simon Köster/Jan Gläser. Erstere konnten ihre Gegner klar mit 3:0 in die Schranken verweisen, bei den anderen beiden lief es genau umgekehrt. Somit stand es 1:2.

In der ersten Einzelrunde konnte neben Stephan Herber und Martin Link, die ihre Einzel glatt für sich entscheiden konnten Simon Köster sein Match in einem spannenden Spiel erst im 5. Satz klar machen. Die anderen 3 hatten leider in ihren Partien keine Chance. Es ergab sich ein Zwischenstand von 4:5. In der zweiten Runde lief es besser für unsere Jungs: Hier waren erneut Herber und Köster, sowie auch Stefan Hartung erfolgreich. Besonders zu erwähnen war die Leistung von Jan Gläser, der nach 0:2 Satzrückstand die Wende schaffte und damit den Weg zum Sieg ebnete.

Unser Youngster Matthias Müller zeigte auf Brett 6 auch schöne Ansätze, musste allerdings doch Lehrgeld bezahlen. Doch wer ihn kennt, weiß dass er sich davon nicht unterkriegen lässt. Vor dem entscheidenden Schlussdoppel stand es also 8:7 für uns. Hier machten Stephan Herber und Martin Link mit einem glatten 3:0 den Sieg perfekt.

Die 1. Mannschaft bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Freunde des Vereins und bei den Sportfreunden aus Hatzenport für ein stimmungsvolles Finale einer tollen Saison, in der man hochverdient mit am Ende 8 Punkten Vorsprung Meister wurde. Auf ein Neues in der 2. Bezirksliga ab September! Hier wird mindestens ein Neuzugang den Kader verstärken.